

SAMMLUNG ALTER GEBRAUCHSGÜTER

Der Stadtgemeinde Schärding wurde zur Kenntnis gebracht, dass mittels privater Verteilung von Informationsblättern für eine **Sammlung von alten Gebrauchsgütern etc. geworben wird**, wobei Interessenten solche Gegenstände vor den Häusern zur Abholung bereit stellen sollen.

Aus diesem Anlass dürfen wir hiermit die einschlägigen Bestimmungen der STVO 1960 in Erinnerung rufen, wonach das Ab-

und Aufstellen von verkehrsfremden Gegenständen auf öffentlichen Verkehrsflächen ohne behördliche Genehmigung verboten ist.

Die Bereitstellung auf Ihren Privatgrundstücken bleibt Ihnen natürlich vorbehalten.

Abschließend dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Zuwiderhandlungen zur Anzeige führen können. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Information.

ZILLENFAHRER KÄMPFEN UM BEZIRKSSIEG

20. Bezirkswasserwehrleistungsbewerb an der Innlande



Am 25. September dreht sich an der Schäringer Innlande alles um das Zillenfahren. Nachdem der Bewerb im Juni wegen eines Hochwasserereignisses abgesagt werden musste, wird dieser nachgeholt. Mehr als 100 Zillenbesatzungen kämpfen in unterschiedlichen Wertungsklassen um den Bezirkssieg. Gefahren wird im Zweier (Bronze und Silber) und Einer, auch eine eigene Jugendwertung wird es geben. Nicht nur Zillenbesatzungen aus dem Bezirk Schärding werden erwartet, in der Gästeklasse werden Zillenbesatzungen aus Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark antreten. Der Bewerb startet um 9 Uhr, je nach Teilnehmeranzahl werden die Wettfahrten spätestens um ca. 14.30 Uhr abgeschlossen sein, sodass der Siegerehrung um 17 Uhr am Hessen-Rainer-Platz nichts im Wege stehen darf. Für die Teilnehmer und die Zuschauer gibt es ganztags Verpflegung an der Innlande durch die Feuerwehr. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ff-schaerding.at.

SCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

über öffentlichen Verkehrsflächen

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass **Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche ragen**, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt und können für Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen und Körperverletzungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen nicht ausgeschlossen werden. Demzufolge ist teilweise eine

ordentliche Säuberung und Müllentsorgung nur erschwert möglich, da Schäden an der Kehrmaschine bzw. an den Fahrzeugen der Entsorgungsunternehmen entstehen könnten.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer umgehend Ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960 nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.